

INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Kein anderes kantonales Unternehmen bietet in ihren verschiedenen Direktionen so viele Ausbildungsplätze an wie die soH: in einer Berufslehre, einer Praxisausbildung oder einem Praktikum.

67 Lernende schlossen im Sommer ihre Ausbildung in den Bereichen Berufsbildung Pflege, Administration, Informatik, Logistik und Services erfolgreich ab. Die Breite der Berufsausbildungen ist enorm: Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit EFZ, Medizinproduktetechnologin EFZ und eine Medizinproduktetechnologin EFZ, Informatiker Systemtechnik EFZ, Kauffrauen und ein Kaufmann EFZ, ein Küchenangestellter EBA, Köchinnen EFZ und ein Koch EFZ, eine Absolventin des berufsvorbereitendes Schuljahres Gastronomie BVJ, ein Logistiker EFZ, Fachmänner Betriebsunterhalt EFZ, eine Fachfrau Hauswirtschaft EFZ, eine Fachfrau Textilpflege EFZ sowie zwei Fachfrauen Betreuung Fachrichtung Kinderbetreuung EFZ. Für die jungen Frauen und Männer fand am Standort Psychiatrische Dienste in der Psychiatrischen Klinik eine Lehrabschlussfeier statt.

89 Abschlüsse in der Berufsbildung Pflege

Alleine im Bereich Pflege schlossen 2023 bei der soH 89 Personen eine Ausbildung in einem nicht-universitären Gesundheitsberuf erfolgreich ab. Rund ein Drittel der ausgebildeten Fachpersonen im Bereich Pflege bleibt nach der Ausbildung weiterhin in der soH tätig.

Das Schnupperangebot für den Bereich Fachfrau und Fachmann Gesundheit EFZ wurde per November ausgebaut. Für das Jahr 2024 werden 14 Schnuppermöglichkeiten mit jeweils 31 Schnupperplätzen und verteilt auf alle Standorte angeboten. Die Monate November bis März waren und sind an den Standorten Bürgerhospital Solothurn, Kantonsspital Olten und Psychiatrische Dienste ausgebucht. Im Spital Dornach wurden durchschnittlich drei von sechs Schnupperplätzen gebucht.

Besetzung der Nachdiplomstudienplätze Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege

Das Interesse an den Nachdiplomstudienplätzen HF Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege nahm weiter zu. In der Anästhesiepflege konnte das Angebot um zwei Studienplätze erhöht werden. Erfreulich waren auch die sehr guten Leistungen an den Diplomabschlussprüfungen. Im Jahr 2023 gab es insgesamt zwölf erfolgreiche Abschlüsse von diplomierten Expertinnen und Experten Anästhesie-, Intensiv- bzw. Notfallpflege. Alle erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen konnten in der soH weiterbeschäftigt werden und leisten so einen Beitrag an die hohe Qualität unserer Patientenbehandlung und -betreuung.

i Wissenschaftliche Tätigkeit in der soH

Viele der soH-Fachärzte/-innen und andere akademische Mitarbeitende sind neben der Patientenbehandlung auch wissenschaftlich tätig. Sie publizieren in den wichtigen medizinischen oder pflegewissenschaftlichen Fachzeitschriften, referieren an nationalen oder internationalen Kongressen, arbeiten in Forschungsprojekten mit oder haben universitäre Lehraufträge oder Titularprofessuren. Einen Teil der Publikationen finden Sie auf unserer Webseite zum Geschäftsbericht. ■

Rege genutztes interdisziplinäres Bildungsangebot

Im Rahmen des interdisziplinären Bildungsangebotes konnte die soH 2023 an über 34 durchgeführten Online- und Präsenzkursen in den Themenbereichen Führung, Kommunikation und Kundenorientierung, Arbeitstechnik, Gesundheit und persönliche Entwicklung mehr als 400 Mitarbeitende begrüßen. Darüber hinaus wurden die Beratungs- und Coachingangebote der Personal- und Organisationsentwicklung für Einzelpersonen sowie Teams wie bereits in den Vorjahren mit rund 240 Anfragen intensiv in Anspruch genommen. Im Themenbereich Arbeitssicherheit wurden im vergangenen Jahr 323 Personen an Brandschutzkursen ausgebildet. 43 Mitarbeitende besuchten im Bereich Informatik Kurse zur Informations- und IT-Sicherheit, an verschiedenen Anwenderkursen zur Office-Palette wurden 34 Teilnehmende begrüsst. Im Bereich Integration haben über 140 Personen an Deutschkursen und Kursen für interne Dolmetschende teilgenommen, an Informationsveranstaltungen waren es weitere 50 Personen.

Überdurchschnittlich beliebt

Die Weiterbildung von Assistenzärztinnen und -ärzten zu Fachärztinnen und -ärzten ist neben der Patientenbehandlung eine zentrale Aufgabe eines öffentlichen Spitals. Insgesamt waren 2023 398 Assistenzärztinnen und -ärzte in der soH beschäftigt (inklusive unterjährige Ein- und Austritte). Im Jahr 2023 befanden sich ausserdem 14 Personen, davon 11 Frauen, in einer Praxisassistenz bei diversen Hausarztpraxen des Kantons Solothurn. Das Programm ist nach wie vor sehr beliebt und wird von den Praxisassistentinnen und -assistenten jeweils als überaus positiv und wertvoll beurteilt.

Die Beschäftigung von Assistenzärztinnen und -ärzten setzt eine formelle Anerkennung der Weiterbildungsstättenkommission (WBSK) des Schweizerischen Instituts für ärztliche Weiter- und Fortbildung (SIWF) voraus. Die soH-Kliniken sind in unterschiedliche Weiterbildungskategorien eingeteilt. Die aktuelle Liste findet sich jeweils auf der Webseite des SIWF.

Zertifizierte ärztliche
Weiterbildungsstätten des SIWF



UNSERE STRUKTUREN IN DEN DIREKTIONEN